

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 148

für Freitag, 4. April 2008  
Ausgabezeitpunkt 3.4.2008, 17:00 Uhr

## *Verbreitet kritische Lawinensituation*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es stark bewölkt. Seit Mittwoch Morgen fielen im östlichen Berner Oberland, am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nord- und Mittelbünden sowie im Unterengadin 30 bis 50 cm Schnee. Am nördlichen Alpenkamm vom Grimselgebiet bis zu den Glarner Alpen fielen sogar 60 bis 90 cm und im Unterengadin nördlich des Inns 50 bis 70 cm. Sonst fielen 10 bis 30 cm Schnee. Ganz im Süden blieb es trocken. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 5 Grad. Der Nordwind blies mässig, zeitweise stark. Es entstanden störanfällige, in den Hauptniederschlagsgebieten mächtige Tribschneeansammlungen. Ausser in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens ist die Altschneedecke verbreitet gut verfestigt. Unterhalb von 2000 m ist sie feucht.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Freitag fallen oberhalb von 1000 m am zentralen und östlichen Alpennordhang und von Nordbünden bis ins Samnaun 10 bis 20 cm Schnee, im östlichen Berner Oberland und in Mittelbünden 5 bis 10 cm. Am Morgen lassen die Schneefälle auch im Osten nach. Danach wird es dort, wie bereits in den übrigen Gebieten, recht sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m beträgt minus 5 Grad. Der Nordwind weht mässig. In den Niederschlagsgebieten wachsen die Tribschneeansammlungen noch leicht an. Mit der Sonneneinstrahlung verliert die Schneedecke vorübergehend an Festigkeit.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Ganzes Gebiet der Schweizer Alpen ohne mittleres Tessin und Sotto Ceneri:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Im östlichen Berner Oberland, im nördlichen Oberwallis, im Gotthardgebiet, am zentralen und östlichen Alpennordhang, in Nord- und Mittelbünden sowie im Engadin liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Spontane Lawinen sind möglich, die vereinzelt grosse Ausmasse erreichen und exponierte Teile von Verkehrswegen gefährden können. Vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens können Lawinen vereinzelt bis in den Altschnee reissen. Abseits gesicherter Pisten herrschen kritische Verhältnisse.

In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Bereits einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Abseits gesicherter Pisten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation nötig.

Mittleres Tessin und Sotto Ceneri:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen und Mulden mit frischem Tribschnee aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m. Eine vorsichtige Routenwahl wird empfohlen.

Unterhalb von rund 2000 m sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Diese können auf dem Boden abgleiten und in den niederschlagsreichen Gebieten mittlere Grösse erreichen.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag ist es, abgesehen von Wolkenfeldern im Osten, meist sonnig. Am Sonntag ist es wechselhaft und vor allem im Norden fällt etwas Schnee. Die Lawinengefahr nimmt ab und unterliegt einem Tagesgang. Für Schneesportler bleibt die Lawinensituation abseits der Pisten verbreitet heikel.

<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min)	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min)	<b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a>
0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF	0900 59 20 31 Zentralschweiz	<b>WAP:</b> <a href="http://wap.slf.ch">wap.slf.ch</a>
0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung)	0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen	<b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS)
0900 59 2026 Neuschneekarten täglich	0900 59 20 33 Oberwallis	<b>Telephon:</b> 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden	<b>Rückmeldungen:</b>
0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.	0900 59 20 35 Südbünden	Email: <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a>
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)	0900 59 20 36 Berner Oberland	Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
	0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	

# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 4. April 2008

Unterhalb von rund 2000 m nasse Rutsche und Lawinen im Tagesverlauf

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

